

München, den 30.01.2024

## **Antrag an den Bezirksausschuss 4 Schwabing West zur Sitzung am 28. 02. 2024**

### **Teilnahme an dem Pilotprojekt der Durchführung einer Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung mit Unterstützung des Direktoriums**

Der Bezirksausschuss Schwabing-West beschließt die Durchführung einer Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung zusammen mit der nächsten Bürgerversammlung am 18.6.2024 in Form eines Pilotprojektes mit Unterstützung des Direktoriums. Die Versammlung soll für aller Bürger\*innen des Viertels unter 18 Jahren am gleichen Tag nachmittags und am gleichen Ort wie jene für Erwachsene stattfinden. Die Organisation erfolgt durch das Direktorium, analog zur Bürgerversammlung.

#### **Begründung**

Einmal jährlich soll in jedem Stadtbezirk eine Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung stattfinden. Federführend organisiert wird diese bisher von den ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten der jeweiligen Bezirksausschüsse mit großem persönlichem Engagement. Dies wird zusätzlich zur regulären Arbeitslast der Beauftragten erbracht und ist somit stets abhängig davon, wie viel zeitliche und persönliche Ressourcen die Organisierenden aufbringen können. Diese Situation ist aber nicht gerecht, weil sie zu sehr auf den Schultern einzelner Beauftragter lastet und weil nicht regelmäßig für alle Kinder und Jugendlichen in allen 25 Stadtbezirken eine Teilhabe ermöglicht wird.

Die Geschäftsstellen der Bezirksausschüsse verfügen bereits über gut etablierte Prozesse und Abläufe für die Organisation der Bürgerversammlung. Es werden Einladungen an alle Haushalte eines Bezirks per Postwurfsendung versendet, Ankündigungen in der Tagespresse veröffentlicht, es wird ein Saal angemietet und entsprechend vorbereitet. Außerdem sind bereits Vertreter\*innen der Referate und die Sitzungsleitung eingeladen. Die Durchführung einer Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung am gleichen Tag und Ort würde viele Synergien bündeln und wird dazu führen, dass sich mittelfristig die Partizipation mit Leben füllt und fest etabliert. Unseren Kindern und Jugendlichen würde in regelmäßiger Weise die Möglichkeit gegeben, Demokratie und Teilhabe zu erlernen und erleben. Wir können so die Möglichkeit einer adäquaten Beteiligung dieser Zielgruppen sicherstellen und demokratiefördernd wirken.

Für die Arbeitsgruppe zur Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung:

Christl Feiler, Gabi Graswald-Vidovic, Dr. Johannes Leuschner, Christine Müller, Verena Panahi Talkhestani